

TÄTIGKEITS- / JAHRESBERICHT

des Jahres 2023

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Fröndenberg e.V.
Harthaer Platz 4, 58730 Fröndenberg

Zum 01.01.2023 hatte unser Verein insgesamt 15 aktive Bereitschaftsmitglieder und 4 freie Mitarbeiter*innen.

Es konnten für die aktive Bereitschaft zwei neue Mitglieder gewonnen werden.

Aufgrund des fortgeschrittenen Alters hat in diesem Jahr eine freie Mitarbeiterin bei uns, auf eigenen Wunsch, aufgehört.

Somit haben wir zum Stand 31.12.2023 insgesamt 17 aktive Bereitschaftsmitglieder und drei freie Mitarbeiter*innen.

Sowohl die aktiven Bereitschaftsmitglieder, freien Mitarbeiter*innen als auch Spontanhelfende haben insgesamt 2.603 Stunden im Jahr 2023 an ehrenamtlicher Arbeit für unseren Verein geleistet.

Diese gliedern sich in die folgenden Arbeitsbereiche auf:

- Sanitätsdienste: 486 Std.
- Ausbildungen / Lehrgänge: 416 Std.
- Offizielle Anlässe: 226 Std.
- Blutspende: 537 Std.
- Katastrophenschutz EE 03: 377 Std.
- Verwaltungsarbeit: 258 Std.
- Dienstabende: 66 Std.
- Instandhaltung des DRK-Heim und Auto: 60 Std.
- Öffentlichkeitsarbeit: 47 Std.
- KV-Arbeitsgemeinschaften: 3 Std.
- Sonstige Dienste: 127 Std.

Die aktive Bereitschaft hat bei nachfolgenden Veranstaltungen von privaten als auch städtischen Veranstaltern Sanitätsdienste durchgeführt. Dabei brachten die aktiven Bereitschaftsmitglieder 317 Stunden dafür auf.

- Frühlingmarkt (Frönderberger Werbering)
- Kindergarten Fußballturnier (AWO Familienzentrum „Auf dem Mühlenberg“)
- Volksradfahren (Stadt Fröndenberg)
- Abschlussfeier 10. Jahrgang (Gesamtschule Fröndenberg)
- Schützenfestumzug Bausenhagen (Schützenverein Kirchspiel Bausenhagen)
- Musik-Event der Stadt (Stadt Fröndenberg)
- Fliegenkirmes (Stadt Fröndenberg)
- Frönderberger Wandertag (Stadt Fröndenberg)
- Apres-Ski Party (Schützenverein Ruhrtal Warmen)

Unser Ortsverein hat auch den DRK-Ortsverein Unna e.V. bei nachfolgenden drei Sanitätsdiensten mit Sanitäter*innen unterstützt. Hierfür wurden von uns insgesamt 169 Stunden geleistet.

- Festa Italiana
- Stadtfest Unna
- Halloween Night

Die Blutspende zählt zu den wichtigen Terminen im städtischen Gebiet von Fröndenberg, um die lebenswichtige Versorgung von Blutpräparaten für Erkrankte / Verletzte sicherzustellen. Hierzu veranstaltete unser Verein, zusammen mit dem Blutspendedienst West des DRK, 19 Termine über das Jahr 2023 verteilt. Diese fanden an fünf verschiedenen Standorten im Stadtgebiet statt.

Es kamen zu diesen Terminen insgesamt 1.026 Blutspender*innen. Davon waren 51 Erstspender*innen.

Die Anzahl an Blutspender*innen nimmt weiterhin über die letzten Jahre kontinuierlich ab. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 haben 2 % weniger ihr Blut gespendet.

An den einzelnen Spenderorten im Stadtgebiet ergibt sich ein ähnliches Bild. Auch dort nimmt die Anzahl an Spender*innen weiter leicht ab. Außer der Standort in Dellwig hat sich leicht verbessert. Die durchschnittlichen Anzahlen an Spender*innen sind wie folgt:

- Gesamtschule: 79 (-2 % gegenüber 2022)
- Warmen: 57 (-5 % gegenüber 2022)
- Frömern: 53 (-10 % gegenüber 2022)
- Dellwig: 40 (+5 % gegenüber 2022)

Am 18.06.2023 wurde die jährlich stattfindende Blutspenderehrung durchgeführt. Hierzu wurden insgesamt 15 zu Ehrende in das DRK-Heim eingeladen, um persönlich die Ehrungsunterlagen und jeweils ein Präsentkorb, in einem feierlichen Rahmen, zu übergeben.

Als Verpflegung für die Blutspendenden wurde im Zeitraum von Mitte März bis Mitte Oktober Bratwurst vom Grill im Brötchen gereicht. Als Alternative für Personen, die kein Fleisch essen, gab es vegane Bratwürstchen. Schweine- oder Geflügelschnitzel wurden in der „kalten“ Jahreszeit ausgegeben. Teilweise wurde von Blutspendenden die Verpflegung bemängelt, dass diese in der vor-Corona-Zeit besser war.

In der Sommerschulferienzeit führte unser Ortsverein zwei Sonder-Blutspendetermine im Juli durch. Hierbei wurden Köstlichkeiten vom Grill angeboten mit verschiedenen Salaten und einem Eis am Stiel. Das Grillgut und Raummiete konnte dem DRK-Blutspendedienst West zusätzlich, zur regulären Verpflegungspauschale, in Rechnung gestellt werden.

Im Bereich der Einsatzeinheit Unna 03 gab es insgesamt fünf Einsätze.

Der erste schon kurz nach Jahresbeginn am 09.01.2023. Es ereignete sich ein Brand auf einem Bauernhof in Kamen. Wir waren mit vier Einsatzkräften vor Ort und bauten eine Verpflegungsstelle für die Feuerwehr-Einsatzkräfte auf und betrieben diese mit den anderen Kräften unserer Einsatzeinheit.

Am 21.01.2023 wurden wir zu einem Brand in einer Seniorenwohnanlage nach Lünen alarmiert. Wir waren mit fünf Einsatzkräften dort und standen im Bereitstellungsraum, aus dem wir nach einiger Zeit entlassen wurden, weil unsere Kräfte nicht mehr benötigt wurden. Schon zwei Tage später am 23.01.2023 folgte der nächste Einsatz. Wieder ein Brandereignis, diesmal in einer Behindertenwohneinrichtung in Kamen. Sechs unserer Helfer*innen unterstützen diesen sehr belastenden Einsatz in der Betreuung und Versorgung der unverletzten Bewohner. Bei diesem Feuer kamen leider auch zwei Bewohner*innen ums Leben und zwei weitere wurden schwer verletzt.

Im Februar wurden wir am 04.02.2023 nach Kamen zum Hellmig Krankenhaus alarmiert, weil dort ein Brandgeruch wahrgenommen wurde. Mit vier Helfer*innen haben wir uns auf den Weg gemacht. Nach einiger Zeit konnte unsere Einsatzeinheit aus dem Einsatz entlassen werden, weil genug Einsatzkräfte vor Ort waren.

Kurz vor Ende des Jahres am 30.12.2023 wurden wir dann nochmal für die Betreuung von Bewohnern eines Straßenzuges in Unna angefordert. Bei mehreren Häusern gab es Rissbildungen, so dass die Stadt deren Evakuierung anordnete. Für die Erstbetreuung hat unsere Einsatzeinheit eine Betreuungsstelle in der Werner-von-Siemens-Gesamtschule eingerichtet. Nachdem aber alle Hausbewohner*innen entweder privat untergekommen sind

oder die städtisch organisierten Unterbringungsmöglichkeiten in Anspruch genommen haben, konnte die Betreuungsstelle abgebaut werden. Unser Ortsverein war mit sieben Helfer*innen im Einsatz.

Über das Jahr verteilt haben wir dann noch, um fit und auf dem aktuellen Stand zu bleiben, an verschiedenen theoretischen als auch praktischen Diensten der Einsatzeinheit teilgenommen. Diese fanden an den jeweiligen ortsvereinseigenen Standorten in Unna, Holzwickede, Schwerte und Fröndenberg statt.

Zwei Bereitschaftsmitglieder von uns haben im Februar 2023 erfolgreich die Ausbildung zum Sanitäter abschließen können.

Darüber hinaus konnten sich noch bei nachfolgend aufgeführten Lehrgängen verschiedene Helfer*innen von uns qualifizieren:

- Helfergrundausbildung Betreuungsdienst: 2
- Grundausbildung Technik und Sicherheit: 1
- Fachdienstausbildung Technik und Sicherheit: 1
- ABC-Grundausbildung: 5
- PSNV: 2
- Fortbildung für EH-Ausbildende: 1

Am 25.02.2023 fanden wieder die turnusmäßigen Wahlen zur Rotkreuzleitung im Rahmen unserer Gemeinschaftsversammlung statt. Hierfür durften wir auch den Kreisrotkreuzleiter Timo Beckschäfer begrüßen, der die Wahlen geleitet hat.

Zur Wiederwahl als Rotkreuzleiter stellte sich Ralf Quietzsch, welcher von allen anwesenden Gemeinschaftsmitgliedern einstimmig gewählt wurde. Zur Wahl einer Rotkreuzleiterin hat sich niemand bereit erklärt.

Christopher Grundmann hat sich für die Position und Wiederwahl des stellvertretenden Rotkreuzleiters nicht mehr zur Verfügung gestellt. Aus der Gemeinschaft kam dann als Vorschlag Heiner Scharrelmann. Dieser stellte sich auch zur Wahl und wurde mehrheitlich gewählt. Die Position der stellvertretenden Rotkreuzleiterin wurde nicht besetzt. Der einzige Vorschlag aus der Versammlung, Svenja Scharrelmann, stellte sich hierfür nicht zur Wahl. Die Mitgliederversammlung am 19.03.2023 bestätigte die Wahlen der Rotkreuzleitung und wählte diese in den Vorstand.

Um allen Ehrenamtlichen im Kreis Unna ein besonderes Danke auszusprechen, lud der Landrat Mario Löhr am 22.03.2023 in die Stadthalle Unna ein. Geladen waren Vertreter aller Hilfsorganisationen, des THW, der Polizei und der Feuerwehr. Hieran nahmen von unserem Ortsverein insgesamt neun Personen teil. Als Festredner konnte der Innenminister des Landes NRW Herbert Reul durch den Landrat gewonnen werden. Der Abend schloss dann noch mit einem gemeinsamen Essen und Trinken ab.

Am 02.04.2023 hat unser Ortsverein wieder am jährlich stattfindenden Frühlingmarkt in der Innenstadt von Fröndenberg teilgenommen. Wir haben uns mit Fahrzeug und Technik-Anhänger präsentiert und dazu einen Waffel- und Kaffee-Verkauf durchgeführt. Wie auch schon im Vorjahr nicht mehr mit festen Preisen für die Waffeln und Kaffee, sondern haben es den Käufern selbst überlassen einen Preis festzulegen. Trotz des diesmal ebenfalls ziemlich kalten Wetters, konnten wir an die 400 EUR an Spendengeldern einnehmen.

Das Rockfestival „Rock den Ramzurek“ wurde am 24.06.2023 in der Kulturschmiede durchgeführt und die Erlöse daraus gingen an die Tafel Fröndenberg und uns. Wir haben das Festival auch kostenfrei mit zwei Helfer*innen unterstützt. Als Spende haben wir daraus 76 EUR erhalten.

Bei der Vorstandssitzung am 17.04.2023 entschied der Vorstand einstimmig für die Anschaffung eines digitalen Smartboards inkl. fahrbarem Ständer, als Ablösung für den veralteten Beamer. Die Ausgaben hierfür beliefen sich auf 4.259 EUR. Für dieses Projekt wurde eine Förderung bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt in Höhe von 2.500 EUR beantragt. Diese wurde auch bewilligt, so dass die Anschaffung im August 2023 durchgeführt werden konnten.

Bei den sozialen Medien ist unser Ortsverein sehr aktiv, welches sich in den nachfolgenden Zahlen widerspiegelt (Stand 31.12.2023):

Facebook

- Anzahl Follower: 602 (+8 % gegenüber 2022)
- Anzahl Beiträge: 37 (-20 % gegenüber 2022)

Instagram

- Anzahl Follower: 985 (+2 % gegenüber 2022)
- Anzahl Beiträge: 37 (-14 % gegenüber 2022)

Dieser Bericht wurde erstellt durch Ralf Quietzsch (Rotkreuzleiter).